

frivol

nr. 136
dm 15,-
verkauf
nur an
erwachsene!



kontakte -
der partnermarkt
für sie und für ihn

die blonde mit der flinken zunge • frivolder teil: eine heilensucht kann wie
ein heil sein • das mädchen sagte zu den beiden männern: ich könnte eine doppelte
perlen liebe verkopen • missche flüchte: „stöß zu, oder ich werde verrückt!“

frivol



inhalt



4 die blonde mit der flinken zunge

9 die träume einer lesbierin:
„manchmal stelle ich mir vor, eines der süßen jungen mädchen würde mir den kitzler lecken“



13 brief von simone

14 sprechstunde bei barbara

16 briefe an simone

18 kontakte

21 ich könnte eine doppelte portion liebe vertragen

29 er steht wie ein mast

33 die frivol-story:
prickeln auf der haut

36 am liebsten nicht zu reife bananen

37 okay, charly, mach uns erst mal an

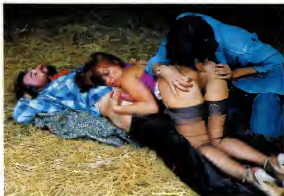
38 frisch & frei
leserinnen und leser tauschen ihre sexuellen erfahrungen aus

40 gehört, gelesen, gesehen



41 frivolgirl leila:
eine liebesnacht kann wie ein fest sein

46 natasche flehte:
„stoß zu, oder ich werde verrückt!“





katinka, lulu, die kleine, geile cora, die männerverschlingende danielle und zwei dutzend anderer frauen hatten ihn im mund, aber was waren sie gegen nadine? stümperinnen, lustlos, phantasielos, ohne die leidenschaft, die die echte fellatrice erfaßt, wenn ein männerglied in ihre nähe kommt.

die blonde mit der flinken zunge





der stromstoß, den nadines nasse zunge auslöste, wenn sie damit das vohautbändchen berührte, ließ marcel zusammenzucken. die wirkung war noch stärker, wenn sie ihre zungenspitze in die öffnung zu bohren versuchte, aus der längst der samen hervorgeschossen wäre, wenn nadine im kritischen augenblick nicht eine kleine, wohl-dosierte pause eingelegt hätte, während der sie marcel's glied an der wurzel mit daumen und zeigefinger umklammerte.

manchmal ließ sie sich aber

auch das sperma in den weitgeöffneten mund spritzen, sie ließ dabei keinen tropfen verkommen und leckte die eichel mit breiter, weicher zunge blank.

seit marcel die blonde nadine kannte, wußte er, was fellatio war, eine erhabene kunst, die nur wenige aus-erwählte in vollendung beherrschten.

es gab eine menge frauen, die sich für virtuosinnen hielten, weil es ihnen gelang, die schwänze ihrer männer auszusaugen, indem sie sie in ihre mündler steckten und mit der zunge

derart reizten, daß sich der samen nach zehn sekunden in ihre gierigen kehlen ergoß! welch ein wahnwitz, welch eine sünde!

marcel hatte eine nutte gekannt, die ihre freier für fünfzig franc in den dunkelsten ecken des jardin du luxembourg blies, mit beachtlicher meisterschaft, so daß bessere herren zu ihrer klientel gehörten, darunter ministerialbeamte, die keinen anstoß daran nahmen, daß die alte ihre glieder in ihrer zahnlosen, aber mit alkohol desinfizierten mundhöhle badete. der lustgewinn war

beträchtlich, konnte aber mit dem, was nadine mit ihrer zunge bewirkte nicht konkurrieren, wenn nadine den eindruck hatte, marcel's glied habe das höchstmögliche grad an starre erreicht, ließ sie es sich in den heißen schot stoßen, am liebsten stehend, von hinten. das hatte sie sich in der zeit angewöhnt, als sie die geliebte eines briefträgers im 2. arrondissement war, der, immer in eile, die von rückwärtsstehend-position in treppenhäusern und korridoren sehr hübsch und variantenreich gepflegt hatte.







die träume einer lesbierin:

**„manchmal stelle ich mir vor,
eines der süßen jungen mädchen
würde mir den kitzler lecken...“**



Manchmal stelle ich mir vor, eines der süßen, jungen mädchen, die mir morgens auf dem weg ins büro begegnen, würde mir den kitzler lecken. sie haben zungen wie libellenfügel, so leicht und so zärtlich.

die mädchen gehen zur schule, wenn ich zur arbeit gehe. sie haben natürlich nur jungen im kopf, zwei ausgenommen, von denen ich sicher bin, daß sie mädchen lieben.

der gedanke an ganz junge mädchen, die zwischen meinen schenkeln liegen und ihre unschuldigen gesichter auf meinen spalt pressen, den moschusduft atmen und vor sehnsucht stöhnen, macht mich verrückt. ich stelle mir die mädchen vor, fühle sie, rieche sie (es ist der geruch von jungfrauen, die noch kein junge berührt hat), und hab schon fast meinen orgasmus. ich muß selbst nur noch wenig tun, so stark ist meine vorstellungskraft.

eine meiner kleinen freundinnen hat sich von

mir entjungfern lassen, mit dem finger. das habe ich mir nicht eingebildet, das ist tatsache.

sie wollte von einem mädchen entjungfert werden, weil sie den jungen mißtraute. es dauerte fast zwei stunden. ich zog sie aus, badete sie, begann sie zu küssen und fühlte, wie sehr sie das alles erregte. sie war eine lesbierin, sie wußte es aber mit ihren 15 jahren noch nicht. viele wissen es in diesem alter noch nicht.

ich mußte ihr wehtun, weil ihr häutchen sehr hartnäckig war. hinterher weinte sie ein bißchen, nicht wegen des schmerzes, aus freude, daß sie es hinter sich gebracht hatte, ohne einen mann.

ich habe mich selbst geöffnet. das ging ziemlich leicht. das mädchen, das ich damals liebte, schaute zu. dann entjungferte sie sich. so schlossen wir eine art schwestembund. es war der beginn einer wunderschönen zeit.







wie reagiert ein junge, wenn er liest, daß weiber doof sind?

liebe freunde,
liebe freundinnen,

dieser tage las ich den „offenen brief“ einer feministin; sie fordert, daß der gesetzgeber die herstellung und den verkauf von sexblättern verbietet, in denen die frau „auf die gemeinste art und weise beleidigt werde, ohne daß sie sich dagegen wehren könne“. ihr körper werde vermarktet und mißbraucht, um „primitive instinkte“ zu wecken. das schlimmste aber sei, daß die frau nur als körper dargestellt werde, genauer gesagt: nur als unterleib, ohne seele und hirn, ohne gefühl und intelligenz.

mag sein, daß es solche darstellungen gibt und daß frauen sich dadurch gekränkt fühlen. aber deshalb nach dem gesetzgeber zu rufen? ist das weibliche selbstbewußtsein so schwach entwickelt?

was das weibliche gehirn und die intelligenz betrifft, empfehle ich, weniger in „sexblättern“ als in „antisexschriften“ der kirchen nachzulesen.



in den „traktätchen“ und „handreichungen“ werden die mädchen und frauen als dummchen dargestellt, unfähig zu entscheiden, was für sie gut und schlecht ist.

gut ist nach ansicht der autoren, wenn sich die frau den lustfeindlichen geboten der kirche unterwirft und die schenkel zusammenkneift, falls sie so etwas wie sexualtrieb verspürt (was normalen und anständigen frauen ohnedies nicht passiert...).

um die jahrhundertwende stritten die gelehrten sich noch, ob die frau fähig sei, sexuelle lust zu empfinden. vor 1300 jahren stand auf dem

konzil zu macon die frage zur debatte, ob die frau eine seele habe. diese diskussionen scheinen noch nicht beendet zu sein, jedenfalls gewinnt man den eindruck, wenn man diese schriften liest.

bislang ist es nicht gelungen, der pornografie schädliche wirkungen nachzuweisen, weder auf männer, noch auf frauen, noch auf kinder. im gegenteil, ernstzunehmende wissenschaftler halten porno für nützlich.

die wirkung der sexualfeindlichen schriftchen hingegen bleibe noch zu untersuchen. wie reagiert ein mädchen, wenn es „aus berulener feder“ liest, daß sich ein „gesunder“ teenager aus sex nichts mache?

wie reagiert ein junge, wenn er liest, daß er den doofen weibern an intelligenz, weiblick und unternehmungsgelst überlegen sei?

eine schöne zeit bis zur nächsten nummer wünscht ihnen ihre

Silvone



sprech- stunde bei barbara

meine kleine freundin will, daß ich mit der ganzen zunge in sie eindringe

liebe barbara, meine liebe, kleine freundin wünscht sich, daß ich während des vor- spiels mit der zunge ganz tief in ihre scheide eindringe. ich konzentriere mich aber gleich von anfang an auf den kitzler, weil ich weiß, daß das am wirkungsvollsten ist.

meine freundin erklärt mir aber immer wieder, in der scheide sei es für sie am schönsten, es sei ein irres lustgefühl, wenn ich mit der zunge in ihre öffnung ein- dringe, fast so stark wie der kokus als solcher.

ich will hier nun keine diskus- sion darüber führen, welche stelle mehr lustgefühle aus- löst, der kitzler oder die scheide. meine frage an dich, liebe barbara, ist, welche stellung wir einnehmen müs- sen, damit ich möglichst tief, also mit ganzer zungenlänge, in meine freundin eindringen kann.

kannst du mir einen tip ge- ben?

wir sind alte, treue frivo-leser und finden deine sprech-

stunde sehr duftig, weil du so offen über sex redest.

j. u. k.

mit der ganzen zungenlänge? das geht nicht, aus „techni- schen“ gründen. unter der zunge befindet sich ein bänd- chen, das die bewegungsfrei- heit einschränkt, du wirst höchstens mit einem drittel deiner zunge in die scheide deiner freundin eindringen können, aber das genügt ei- gentlich auch, denn gerade der scheideeingang gehört zu den empfindlichsten zonen des weiblichen körpers. man- che frauen wollen gerade dort mit der zunge liebkostet werden – wie z. b. deine freundin, das „wie“ spielt dabei allerdings eine wichtige rolle.

auf keinen fall solltest du dich von anfang an auf den kitzler konzentrieren, es ist viel wir- kungsvoller, wenn du mit dei- nen zärtlichkeiten an der in- nenseite der Oberschenkel beginntest auf den venushügel überwechselst, bis zum nabel ausweichst und dich ganz allmählich dem zentrum der lust nähertest. solche umwege erzeugen sexuelle spannun- gen, die deine freundin be- stimmt als irre lustvoll emp- findet.

eine position, in der du be- quem mit der zunge in die scheidenöffnung eindringen kannst, ist folgende: deine freundin liegt rucklings auf dem bett, du kniest zwischen ihren schenkeln, die sie dann über deine schultern schlägt. das gleiche geht natürlich auch auf einem tisch, nur ist der weniger bequem, deshalb solltest ihr wenigstens ein kissen oder eine weiche decke unterlegen.

und nun zum zungenspiel selbst: behutsam beginnen, langsam steigern! viele man- ner sind das zu stürmisch oder zu ungeduldig.

die zunge durchmißt die spalte in ihrer ganzen länge,

betupft den kitzler und taucht dann in die scheide, wo sie langsam zu kreisen beginnt, so, als wolle sie die öffnung dehnen.

das tempo steigert sich all- mählich, ebenso der druck, den die zunge auf die schei- denmundung ausübt, das spiel kann fortgesetzt werden, bis deine freundin kurz vor dem orgasmus steht. jetzt ist der augenblick gekommen, wo das gied die zunge erset- zen kann, ohne daß ein gro- ßer stellungswechsel nötig wäre.

ich wünsche euch beiden viel spaß miteinander!

an welcher stelle ist die weibliche brust am empfindlichsten?

wo ist bei der weiblichen brust die empfindlichste ste- le? ist es die zitze oder ist es der warzenhof? es geht hier um eine wette unter ehemän- nern, die ich zu gewinnen hoffe, mit ihrer hilfe, liebe barbara!

k. t.

ich fürchte, sie werden die wette nicht gewinnen, denn: weder die zitzen, noch die warzenhöfe sind die emp- findlichsten stellen, sondern die milchdrüsen! das habe ich an dieser stelle schon einmal festgestellt, aber weil es noch immer so viele unwissende männer gibt, wiederhole ich es: die milchdrüse ist unmit- telbar unter der brustwarze zu ertasten.

mein mann raucht sogar, während er auf mir liegt!

liebe frau barbara, sagen sie bitte, bitte meinem mann, daß es für seine frau beleidigend

ist, wenn er während des ge- schlechtssaktes raucht!

vielleicht hört er auf sie und gibt diese schreckliche unart auf!

ich bin ganz verzweifelt, ich habe nur noch wenig freude am sex, zumal ich mich schon zweimal an der zige- rette verbrannt habe. einen schönen höhepunkt erlebe ich eigentlich nur noch, wenn ich mich selbst befriedige.

mein mann hat sogar seine zigarette im mund, wenn er auf mir liegt, nur beim küssen nimmt er sie heraus, und dann habe ich den nikotinge- schmack im mund, das alles ist für mich deprimierend.

mein mann war noch vor zwei jahren ein mäßiger raucher, aber jetzt ist er süchtig. er wird auch schon kurzatmig, obwohl er erst 44 jahre alt ist.

ich weiß wirklich nicht, wie das mit uns weitergehen soll. ich habe mich ihm schon einmal zwei wochen lang richtiggehend verweigert und im wohnzimmer ge- schlafen. das war für uns beide eine harte zeit, genutzt hat das nichts.

(name und adresse der redaktion bekannt)

es ist für eine frau tatsäc- hlich beleidigend, wenn sich ihr mann noch nicht einmal wäh- rend des liebesaktes von sei- ner zigarette trennen will.

auch ich würde mir das auf keinen fall bieten lassen, auch nicht von einem kettenrau- cher.

wenn ihr mann tatsächlich süchtig ist, sollte er eine ent- wohnungskur machen, bevor bei ihm ernsthafte gesund- heitsschäden auftreten. die kurzzeitigkeit ist schon eines der ersten symptome.

sagen sie ihrem mann, daß nikotinmißbrauch impotent machen kann, vielleicht be- eindruckt ihn das.



**wenn ich meinen
finger in meinen
mann einführe,
schmerzen ihn
meine langen nagel**

Ich bin direktionssekretärin in der niederlassung eines großen konzerns, der hauptgeschäftsführer legt großen wert auf ein gepflegtes aussehen, da wir zur kosmetikbranche zählen, achte ich u. a. auf gepflegte fingernägel. ich trage sie ziemlich lang, was leider zu einem problem beim liebesakt führt, mein freund und ich pflegen die analerotik als variante beim liebespiel. wenn mein freund seinen finger in meinen anus einführt, habe ich keinerlei beschwerden, aber wenn ich meinen finger bei meinem freund einführe, bereite ich ihm fast immer schmerzen, schuld daran sind die langen nagel, das ist mir klar.

auf der anderen seite möchte ich sie mir aber auch nicht kurzschneiden,

was also ist zu tun?

ich wende mich an sie, liebe, allwissende barbara, hoffend, daß sie auch für dieses wehwehchen ein pfaster haben!

(name und adresse der redaktion bekannt)

*

ja, kurzschneiden wäre die einfachste lösung! sie können es allerdings auch mit bienenwachs (echte bienenwachskerze aus der boutique!) versuchen, das sie unter den nagel kratzen, dieser vorschlag stammt von einem namhaften amenkanuschen sexologen, was mich nicht davon abhält, meine zweifel anzumelden,

auch ziegenlederhandschuhe, durch vaseline schlupfrig gemacht, werden empfohlen.

bitte blättern sie um



ich rate ihnen zu den handschuhen aus hauchdünner folie, wie sie in den kosmetik-abteilungen der kaufhäuser angeboten werden. nehmen sie die passende gröÙe und präparieren sie den zeige-oder mittelfinger mit einer gleitcreme oder mit vaseline sie werden sehen, dies ist ein wohltuendes pflaster für das wehwechen ihres freundes!

vor jeder intimen zärtlichkeit wäscht sich meine freundin

liebe frau barbara, können sie mir sagen, wo der „normale“ mann auf den geschlechtsgeruch der frau reagiert?

mir regt er stark an, aber meine freundin ist nur dann zu intimitäten bereit, wenn sie vorher geduscht oder sich mit wasser und seife gewaschen hat.

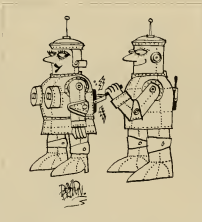
sie trägt neuerdings auch diese schrecklichen süßigkeiten mit „duftnoten“, weil sie meint, nur so sei sie gepflegt. ich habe nichts gegen hygiene, finde aber, daß meine freundin übertreibt.

sie ist 20 jahre alt, ich bin 32, bis jetzt ist es mir nicht gelungen, sie davon zu überzeugen, daß das „geschlechtsaroma“ eine erotische wirkung hat. konnten sie, liebe frau barbara, mir dabei helfen? veröffentlichen sie die antwort ruhig in ihrer stunde, aber lassen sie bitte namen namen weg.

(name und adresse der redaktion bekannt)

der sexualwissenschaftler ryan bloch war noch der meinung, daß der geschlechtsgeruch der frau auf den „normalen“ mann abstoßend wirke.

andere forschler widerspre-



chen ihm. sie stellen fest, daß auf alle ausgewachsenen männlichen säugere, der mensch eingeschlossen, das weibliche sexualaroma anziehend und erregend wirkt.

die erotische wirkung bestimmter gerüche wie moschus, ambrä oder bibergeil haben sich die parfümhersteller zunutze gemacht. sie bringen dufte auf den markt, die die männer anlocken sollen, aber auch die natur setzt den „urduft“ des weiblichen geschlechts als lockmittel ein, es kann demzufolge nicht unnatürlich sein, wenn der mann den verlockungen der natur erliegt und sich durch den geschlechtsgeruch „annachern“ läßt.

viele frauen, vor allem jüngere, unerfahrene, wollen das nicht einsehen: sie halten alles, was mit ihrem geschlecht zusammenhängt, für abstoßend. diese haltung ist fast immer das ergebnis einer falschen erziehung, in krassen fällen kann sie zu einem regelrechten waschzwang ausarten. ich gehe davon aus, daß das bei ihrer freundin nicht der fall ist und daß sie sie

mit geduld davon überzeugen können, daß eine gepflegte frau überall appetitlich ist, auch wenn sie sich nicht vor jeder intimen zärtlichkeit wäscht.

es ist eigentlich überflüssig, die vulva mit „duftnoten“ zu versehen, denn jede frau hat ihre duftnote. es gibt eine menge männer, die „fremde“ dufte im intimbereich verabscheuen, der geruch nach seife eingeschlossen.

ich hoffe, daß sie ihre freundin bald überzeugen können!

ist fellatio nur etwas für prostituierte und ihre freier?

ich habe in fmvöl öfters über fellatio gelesen, aber eine frage hätte ich doch noch in diesem zusammenhang. stimmt es, daß dieses „liebespiel“ vor allem von prostituierten getrieben wird, die sich nicht ausziehen und ihren „freier“ ganz schnell abfertigen wollen? eine meiner

freundinnen behauptet das und lehnt deshalb fellatio kategorisch ab. cunnilingus dagegen mag sie sehr, ich muß sie manchmal eine viertelstunde lang mit der zunge bearbeiten... e. m.

ist es ein grund, fellatio zu verweigern, weil prostituierte ihre freier damit „bedanken“?

es stimmt, daß auf dem strich viel und oft „geblasen“ oder „französisch“ verkehrt wird, die mädchen sparen dabei zeit und umstände, die männer brauchen sich nicht anzustrengen. meist fällt es ihnen ohnedies schwer, mit einer gewerbsmäßigen „ächten verkehr“ zu machen, für sie ist dann fellatio der ausweg, aber ich denke doch, daß zwischen dem zungenspieler einer prostituierten und dem einer frau, die ihren partner zärtlich verwöhnen möchte, ein himmelweiter unterschied ist.



haben sie fragen? dann schreiben sie bitte an schwarz-gelb-verlag gmbh, kennwort sprechstunde, 6 frankfurt 1, postfach 4329.



briefe an simone

meine freundin ist zwischen den beinen genauso glatt wie eure tina!

liebe freunde, wenn ich so sehe, wie „davids zunge über tinas glattrasiertes geschlecht gleitet“ (frivol 129!), kriege ich direkt appetit!

ich habe eine freundin, die zwischen den beinen (dank meiner rasierroutine!) genauso glatt ist wie eure tina! ich werde mich jetzt sofort auf mein moped schmeißen und meine freundin im büro abholen und mit ihr nach hause fahren. dann stellt sich auch „meiner zärtlichkeit kein härchen in den weg“!

bringt mehr solche fotos, dann wird euer blättchen, das so schon super ist, noch angeregter!

weiterhin gute einfälle zum großen thema sex wünscht euch allen euer f. b.

auch bei den modellen sehe ich so manchen hänger

ein paar frivol-leser scheinen minderwertigkeitskomplexe zu kriegen, wenn sie die duften typen mit den „steilen schwänzen“ in frivol betrachten!

ich selbst, auch nur „mittelmäßig bestückt“, kriege keine komplexe, denn wenn ich die fotos genau betrach-

te, dann sehe ich so manchen hänger und halbgaren, von den total abgeschliffen nicht zu reden!

bei manchen großaufnahmen frage ich mich, wie sich der kummerling überhaupt in die scheide mogeln konnte! es wird also auch bei den herren fotomodellen nur mit wasser gekocht und auch bei ihnen steht nicht immer alles so, wie es sollte!

nichts für ungut!

r. e.

für viele zählt doch nur, daß man eine öffnung hat

liebe simone, sie haben recht, wenn sie fragen, ob in der körperlichen liebe nur der vollendete kotus zählt. so wird das oft hingestellt, auch in sogenannten „wissenschaftlichen büchern“.

ich bin voll und ganz ihrer meinung, wenn sie schreiben, daß die lust und das gefühl zählen, den partner befriedigt und glücklich gemacht zu haben.

ich bin eine frau von fast 30 jahren und habe mit männern meine erfahrungen gemacht. darunter gab es auch weiche, denen es wurscht war, ob ich glücklich und befriedigt bin, hauptsache, ich hatte eine öffnung, in die sie ihre „schwänze“ stecken konnten bis sie ihren orgasmus hatten.

da ist mir einer mit „erektionschwierigkeiten“, wie sie, frau simone, da nennen, tausendmal lieber. wenn er mich mag, wird er sich bemühen, mich auf andere art glücklich zu machen!

ich habe sowieso den eindruck, daß sich die männliche einstellung zum sex negativ entwickelt hat. da ist die gleiche überheblichkeit und der gleiche egoismus zu finden wie zum beispiel im berufsleben.

wenn sie meinen brief veröffentlichten, dann bitte ohne namen, weil ich in einer kleinen stadt wohne, wo jeder jeden kennt.

mit schwestertichen grüßen!
(name und adresse der redaktion bekannt)

ich träume von der kleinen joy

seit ich die kleine joy in frivol nummer 128 gesehen habe, habe auch ich „schlimme träume“.

ich wünsche mir, mit diesem mädchen, dem die sexuelle lust ins gesicht geschrieben ist, im bett zu liegen und ihr die zärtlichkeit zu geben, nach der sie sich sehnt.

das foto auf seite 12 habe ich ausgeschnitten und geraht! ich wäre happy, wenn mir frivol-leser dieses mädchen recht bald einmal wieder zu gesicht bekommen würden. sie ist ein erlebnis! m. n.

denise ist für mich eine göttin der liebe

mit denise in der nr. 132 habt ihr wieder einmal meinen geschmack getroffen. welch ein weib! für eine peep-show ist so eine frau doch viel zu schade! sie ist eine göttin der liebe mit einem wundervollen, makellosen körper, aber keine onaniervorlage peep-show-besucher!

bei dieser gelegenheit möchte ich einmal zum ausdruck bringen, daß diese peep-shows das emiedelndste ist, was man einer frau zumuten kann. sie sind in meinen augen schlimmer als die prostitution.

ich wünsche denise, daß sie nie mehr auf die „drehscheibe“ zurückkehren und sich von gelben bocken begaffen lassen muß! hat sie denn als schauspielern keine chance? ist unter ihnen reichen verheiraten keiner, der bezie-

hungen hat und sie finanziell fordert? mich würde das wirklich einmal interessieren! l. sch.

lieber herr sch., wir können ihnen ihre fragen leider nicht beantworten. wir wissen nicht, ob sie als schauspielern begabt genug wäre, um karriere zu machen. wir wissen noch nicht einmal, ob sie das möchte. d. red.

nur selten besseres material auf dem markt

... möchte ich ihnen und allen mitwirkenden ein dankeschön sagen für die gute sowie saubere gestaltung von „frivol“. nur selten ist besseres material auf dem markt zu bekommen. h. b.

unser leser meint: das ist spitze!

machen sie weiter so, frivol ist spitze! e. l.

frivol

erscheint in der
schwarz-gelb-verlag gmbh
6000 frankfurt 1 - postfach 43 29,
tel. 06 11/29 57 47

verkaufspreis dm 15,-

verantwortliche redakteurin
simone jordan

für unverlangt eingesandte
manuskripte, zeichnungen
und fotos übernimmt der
verlag keine haftung

© copyright bei
schwarz-gelb-verlag gmbh
6000 frankfurt/main

nachdruck, auch
auszugweise, nur mit
genehmigung des verlages

die auf fotos dargestellten
personen sind nicht unbeding-
tlich mit personen oder
personengruppen identisch,
die im text erwähnt werden



sie sucht ihn

„sie“, 26, blond, kontaktfreudig, sucht gepflegten harn mit niveau zwecks gelegentlicher trefts in neffer, diskreter atmosphäre. raum harnover und umgebung. zuschriften bitte unter 1879.

attraktive „sie“, 39 jahre, schlank, gutaussehend, begieret großzügigen „ihn“ auf gruppenfeten in hamburg und bremen 1838

er sucht sie

gut gebauter 21iger, sucht zärtliche frau bis 40 j., die er verwöhnen darf, im raum frankfurt-giessen. verschwiegenheit und keine fin. interessen sind selbstverständlich. antwort erbeten, vielleicht mit foto, unter 1845.

berlin: junger mann, 27/168 zur zeit in hait (bis oktober 83) sucht liebevolle frau ohne vorurteile. jede zuschrift wird beantwortet, keine fin. interessen unter 1846

raum 2-3: es soll viele unbefriedigte, sexhungrige frauen von 18-40 geben. ich, schlank und diskret, wurde mich freuen, wenn mir eins schreibt, um kontakt aufzunehmen. ich antworte sofort unter 1866

junge, 23, student, sucht eine frau für liebe und sex. bin wenig erfahren. zimmer vorhanden. diskretion raum karlsruhe, bildzuschriften mit telefonangabe erwünscht unter 1867.

raum hb-os: „er“, 30/160, sucht zärtliche frau bis 50 als liebeslehrerin, da sehr unerfahren. diskretion garantiert. finanz. interesse nutzlos. zuschriften, evtl. mit bild, unter 1857

berlin: energischer „er“, 38/176, großzügig, schlank, sucht echte nymphe (18-35, schlank – knackig – vollbusig – anpassungsfähig) für ehrlche dauerbeziehung. (heirat?) keine finanz. interessen. möglichst ganzfoto erbeten unter 1865

berlin: junger mann, 24, schlank, unerfahren, sucht damen (liebeslehrern) von 18-40, die spaß am sex haben. mache alles mit. 100% diskretion. zuschriften, evtl. mit bild und telefonangabe, unter 1859

raum düsseldorf: junger mann, 27, sucht dame bis 35 für gemeinsame stunden. keine finanziellen interessen. absolute diskretion. bildzuschriften erbeten unter 1854

raum ma-lu-hd: junger mann, 21/180, schlank und in der liebe unerfahren, sucht hübsche dame bis 35 mit wohnung, die ihn in die arten der liebe einführt. bitte bildzuschriften an 1855

düsseldorf: überzeugter anhänger der französischen liebe sucht passende dauerfreundin (einzelperson) finanzielle interessen ausgeschlossen. strengste diskretion. zuschriften mit bild bitte unter 1850.

raum köln-frankfurt: weiche dame darf ich, 24 j., bei ge-

gentlichen trefts besuchen und verwöhnen? alter unter 20 bis über 50. beantworte alle briefe, möglichst mit bild und telefonangabe an 1861

berlin: dominanter „er“, 36, 176, großzügig, schlank, sucht schlanke knackige, vollbusige, anpassungsfähige echte nymphe für ehrlche dauerbeziehung. (heirat?) keine finanz. interessen. möglichst ganzfoto erbeten unter 1865.

„er“, 26/188, sucht sie + sie für diskrete erotische stunden. raum pb-bi. bildzuschriften, wenn möglich mit telefonnr., unter 1873

raum 3580: junger mann, 39/194, schlank, stark gebaut, sucht junge „sie“ für liebesspiele. diskretion. bildzuschrift, sofort zurück, keine finanz. interessen 1874

gutausssehender 23er: sucht für gel. gem. nachte frau zwischen 18 und 38 im raum dortmund. (foto-)zuschriften unter 1875

„er“, 26/188, sucht liebeshungrige großzügige „sie“ für gemeinsame stunden zu zweit im raum fm. bildzuschriften mit telefonangabe (bild zurück), es kann sehr schön werden – nur mut. 1627

„raum pforsheim/karlsruhe“ hübscher, aber schüchterner und unerfahrener junge, 22, 176, sucht schlanke, sinnliche dame bis 35 mit wohnung, die ihn in die liebe einführt. bitte nur bildzuschriften

von damen, die keine finanz. interessen haben 1715

einsamer „er“, 28/178, etwas schüchtern, sucht kontakt mit einer „sie“ für gemeinsame und lustvolle stunden. 100% diskretion. bildzuschriften erbeten unter 1880

raum 3580: junger mann, 39/194, schlank, stark gebaut, sucht junge „sie“ für liebesspiele. diskretion! bildzuschriften, sofort zurück, keine finanz. interessen. 1881.

düsseldorf: „er“, 36/170, noch recht unerfahren, sucht hübsche, schlankke „sie“, die ihn in das liebesleben einführt. bitte bildzuschriften mit telefonangabe unter 1882.

sie suchen sich

ehepaar: 50 jahre, kinderlos, suchen aktiven, alternen, toleranten freund oder alteres ehepaar. wir bieten 50% beteiligung am gesamten besitz. wohngemeinschaft mit familienanschluß. postlagernd zwecklos. möglichst zuschrift mit ganzbild (akt) unter 1851

er sucht ihn

mainz am rhein: „er“ sucht „ihn“ (35 jahre +/-), reisender oder dauerwohnend, nur für gelegentliche trefts. bildzuschrift erwünscht, aber keine bedingung. möglichst schlanke herren 1782

herren zahlen
für die ersten sechs druckzeilen
20 dm. einschließlich portopauschale,
für jede weitere druckzeile
zahlen sie 3 dm.

kontakte



sie sucht sie

raum ostfriesland: attraktive „sie“ sucht nette befreundin zwecks scharlem und offenem briefwechsel, ev. auch mit fotos. zuschriften erbeten unter 1876

raum 3: zärtliche „sie“ (mit partner) sucht sinnliche „sie“ für gefühlvolle stunden. sympathie und offenheit ent-

scheiden. diskretion und sauberkost selbstverständlich bildzuschriften erbeten unter 1661

verschiedenes

eine woche capri-aufenthalt bietet jungen modellen georg michaelis, crv, appa 101/a, t-00179 roma-4.

düsseldort: „er“, 23, ersehnt freundschaft zu niveauvollem, zärtlichen (ehe)paar, bin bi, film und fotobegeistert, natur- und tierliebend. ich freue mich sehr auf ihre bildzuschrift unter 1816.

raum pforzheim: 40er, sucht liebe freundin, paar oder gruppe für gemeinsame vergnügen. jede zuschrift wird beantwortet unter 1798

colorbilder von ihrem negativ, 9x13, dm 0,80, vom dia dm 1,20. versandumschlag und preislste sende ich ihnen kostenlos. foto hoids, postfach 1412, 7858 weil 1.

überspiele ihre privaten s-8-filme auf video. vhs, beta, v2000 flimmerfrei, diskret in studioqualität 1 min -80 dm stein, schamhorststr. 41 a, 4600 dortmund 1

blättern sie bitte um

kontakte

im-fotolabor. ihr fachlabor
für private fotoarbeiten, beste
qualität, diskret, preiswert.
bitte gleich die preisliste an-
fordern bei: postfach
34 70 78, 2800 bremen 34

Kontakte

unterschied

das mädchen sagte zu den
beiden männern:

**„ich könnte eine
doppelte portion
liebe vertragen!“**



sie teilten sich die arbeit: der eine öffnete ihr
blüschchen und legte die zarten brüste frei, der
andere zog ihr das höschen aus und sah, daß
ihr döschen am überlaufen war...



„hallo, yvette!“ sie trafen sie auf der straße nach farbonne. sie war schön und aufregend wie immer. sie hatte den bus verpaßt. „wir fahren dich!“ sagte cesaire, und nicol sagte: „oder hast du lust auf liebe?“ yvette, von der die halbe stadt wußte, daß sie scharf war auf männer, lachte und sagte: „ich könnte eine doppelte portion vertragen!“

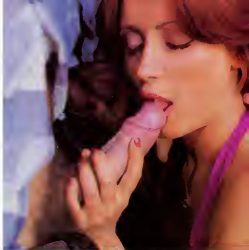
sie war vor vier tagen zum letzten mal mit einem mann zusammengewesen, der vor aufregung in die luft gespritzt hatte und anschließend so zerknirscht war, daß es zu keinem anständigen stoß mehr reichte.

sie gingen hinüber zu dem

alten gut, wo es eine scheune gab, in der genug stroh lag, um für zwei männer und eine frau ein liebeslager zu bereiten.

sie teilten sich die arbeit: der eine öffnete ihr blüschchen und legte die zarten brüste frei, der andere zog ihr das höschchen aus und sah, daß ihr döschchen schon am überlaufen war.

dann warfen sich die beiden männer mit yvette ins stroh. während cesaire in yvettes scheide steckte, steckte nicol in ihrem mund; alle drei arbeiteten so angestrengt, daß die balken der alten scheune bebten...

















er steht wie ein mast

Sue betastete alains glied. es stand senkrecht und war hart wie stein. „dein schwanz ist klasse“, sagte das mädchen. „er steht wie ein mast!“

der gedanke, daß sich das glied in seiner ganzen länge in ihren leib bohren würde, machte sie so geil, daß sie stöhnte. aber sie wollte, daß er sie vorher leckte und ihre muschel aussaugte, daß er erst zustieß, wenn sie hart am orgasmus war.

dann würde sie sich auf ihn setzen, damit die lanze tief in ihr fleisch eindrang. und dann ein kurzer, scharfer ritt, ein aufbäumen, ein erlösender schrei...







die frivol- story prickeln auf der haut

von stephan
w. marcus

sie lag nackt in der sonne und hatte das sichere gefühl, von den beiden jungen beobachtet zu werden. sie malte sich aus, wie zwei siebzehnjährige auf den anblick einer nackten frau reagierten. die vorstellungen, die sie dabei hatte, erregten sie sehr...

Sandra spürte, daß sie beobachtet wurde, es war ein ganz eigenartiges gefühl, wie ein feines prickeln auf der sonnengebräunten haut, nicht unangenehm, aber doch ungewohnt, so daß ihr plötzlich das herz schneller schlug.

wer kann das sein? dachte sie mit gemischten gefühl. sie wagte sich nicht zu rühren, obwohl alles in ihr danach schrie, sich zu bedecken, im guten glauben, vollkommen allein zu sein, hatte sie nicht nur das

oberteil ihres bikinis, sondern auch das hörschen ausgezogen, und nun froh sie.

deutlich konnte sie spüren, wie sich ihre brustwarzen verhärteten. es war nicht die kälte, denn die sonne stand nach wie vor hoch am wolkenlosen himmel, sondern einzig und allein der gedanke, den blicken eines anderen menschen preisgegeben zu sein. blicken, die jedes detail ihres makellosen körpers abtasteten, seziierten, sich an ihr ergötzen, bloßen eines mannes vermutlich, der sich in diesem moment wünschte, sie zu besitzen.

die vorstellung erregte sie, wenn es peter ist, schoß es sandra durch den sinn, wird er sicher gleich eine dumme bemerkung machen und die spannung zerstören. dann kann ich mir etwas überziehen und wieder zurück in mein zimmer gehen. nur zu gut wußte sie, daß ihr schwager niemals den mut finden würde, sich ihr zu nähern.

doch wenn es einer der jungen war, sah die sache schon anders aus. trotz ih-

rer siebzehn jahre hatten die zwillinge sicher noch nie eine nackte frau zu gesicht bekommen und würden die gelegenheit nutzen, ihre anatomischen kenntnisse zu erweitern. ganz im gegensatz zu ihrem vater hatten ulrich und felix schon immer eine antenne für pikante situationen.

ganz bestimmt ist es einer der jungen! dachte sandra überzeugt. nach wie vor stellte sie sich schlafend, obwohl sich das prickeln auf ihrer haut noch verstärkte. schon im vergangenen sommer war ihr aufgefallen, daß die zwillinge jede denkbare gelegenheit nutzen, sie mehr oder minder spärlich bekleidet zu überraschen, und nun waren sie in einem alter, das ihre sehnacht nach sexuellen erfahrungen ganz natürlich erscheinen ließ.

aber muß ich es unbedingt sein, an der sie sich hochziehen? stieß es sie auf. ihre eigene tante? warum suchen sie sich nicht ein gleichaltriges mädchen?

sie war versucht, die beine zu schließen, aber auch das brachte sie einfach nicht fertig. dafür legte sie eine hand auf den rechten schenkel und ließ sie in ihren schoß gleiten.

die berührung mit ihrem schamhaar ließ sie erschauern. noch immer wußte sie nicht, wie sich eine erwachsene frau in ihrer situation am besten verhielt, und tastete tiefer. eigentlich wollte sie sich nur notdürftig bedecken, doch ganz automatisch streichelte sie ihren kitzler. wenn sie jetzt aufsprang

und weg lief, lachten die jungen sie aus. da war es schon besser, wenn sie so tat, als merkte sie nichts. im schlimmsten fall konnten sich die zwillinge an ihrem anblick erregen und sich selbst befriedigen.

die zwillinge? durchfuhr es sie heiß. war sie jetzt schon so weit, daß sie annahm, gleich von beiden beobachtet zu werden?

vorsichtig blinzelte sie, aber sie konnte niemanden entdecken. trotzdem war sie fest überzeugt, nicht mehr allein zu sein. wahrscheinlich standen der oder die heimlichen beobachter hinter einem der büsche und kämpften mit ihren gefühl.

plötzlich gefiel es ihr, sich so schamlos zu präsentieren. das hatte sie auch noch nicht getan. seit dem unfall ihres mannes vor über zwei jahren hatte überhaupt nie wieder ein anderer mensch ihren zweifellos reizvollen körper bewundern können, obwohl sie mehr als genug verehrer besaß. alles machte sie selbst, oft mehrmals die woche, und auch jetzt verspürte sie den brennenden wunsch, sich zum orgasmus zu reizen.

hol sie der teufel! dachte sie mit aufsteigendem galgenhumor. warum eigentlich nicht? das ist es doch, was sie interessiert und was sie sehen wollen. warum soll ich es nicht tun und ihnen zeigen, daß auch eine erwachsene frau noch so etwas wie sexuelle wünsche besitzt? wenn sie jetzt noch nicht blind sind, werden sie es

blättern sie bitte um



durch das spiel meiner finger ganz bestimmt auch nicht.

in gedanken bei ihren heimlichen beobachtern griff sandra tiefer und zeichnete ihren spalt nach. jetzt war sie fast sicher, daß es die zwillinge waren, die irgendwo hinter den büschen standen und sie mit ihren blicken verschlangen. ganz bewußt ließ sie sich zeit, doch nun gab es nichts mehr, das sie noch hielt. in ihrer phantasie erschien das bild ihrer verkürzten jungengesichter, wie sie jede ihrer bewegungen verfolgten, und sie ließ sich ganz einfach treiben.

das prickeln auf ihrer haut und zwischen den schenkeln verstärkte sich. hoffentlich haben sie auch einen günstigen platz, damit ihnen nichts entgeht, dachte sie. nur zu gut wußte sie, wie sie wirkte. mit ihren geöffneten schenkeln, den vor erregung aufgerichteten brustwarzen und der hand auf ihrer scham. wenn schon, dann richtig. vielleicht hilft es ihnen für später, wenn sie selbst einmal ein mädchen haben. schließlich konnte sie nicht widerstehen und schob auch noch die andere hand an sich heran.

es dauerte nicht lang, und sandra war weg. mehr und mehr entfernte sie sich von der realität und bestand nur noch aus lust. plötzlich war sie klitschnaß. bilder tauchten vor ihrem geistigen auge auf, szenen, denen sie sich normalerweise zutiefst schämen würde, die aber in ihrem momentanen zustand nur

noch ihre erregung verstärkten. mit fast schmerzlicher deutlichkeit sah sie die gesichter der jungen, ihre hochgeschossenen körper, und die beulen in ihren hosen. sie stellte sich vor, wie sie an sich hinabgriffen, um sich zwischen die beine zu fassen, und beschleunigte noch ihre bewegungen. es tat ihr gut, sich als lustobjekt zu präsentieren.

was kann ich noch tun? überlegte sie. immer deutlicher wurden die bilder, und sie immer erregter. was gibt es noch, das zwei siebzehnjährige jungen aufpeitschen könnte?

auf einmal wünschte sie, daß die zwillinge bei ihrem anblick die hosen öffneten und onanierten, der gedanke setzte sich fest und ließ sie nicht los. noch nie hatte sie sehen können, wie es ein junge machte, doch ihre phantasie zeigte ihr das bild in kristallklarer deutlichkeit, natürlich hatten die jungen ihre hosen geöffnet und onanierten! alles andere wäre wider-natürlich! bestimmt hielten sie längst ihre bis zum platzen geschwellenen lustwerkzeuge zwischen den händen, starrten sie an, geilten sich auf und wünschten sich in sie eindringen zu dürfen!

sandra bäumte sich auf und steckte sich einen finger in die scheide. mit der anderen hand griff sie um sich herum und strich sich über den damm. so machte sie es sonst eigentlich selten, doch ihr war einfach danach. in ihrer vorstellung waren es die steifen glieder der jungen, die sie pflähten und



sandra war versucht, die beine zu schließen...

zum orgasmus trieben. und dann war es auch schon so weit.

wie ein flammenschwert durchfuhr sie die lust. alles in ihr schien plötzlich zu brennen. so war es schon lange nicht mehr gewesen, eigentlich nie. mit geschlossenen augen durchstieß sie ihren schließmuskel und

rammte sich einen finger in den darm. sie lief aus, spürte es kommen, aber auch die zwillinge hatten den wechsellpunkt überschritten. mit fast schmerzlicher deutlichkeit sah sie ihre zuckenden glieder, wie es hervor-schoß. fast meinte sie ihr stöhnen zu hören, ihr rufen. bis sie begriff, daß es wirklichkeit war.



mitlen in der bewegung erstarrte sie und riß die augen auf. es waren tatsächlich die jungen. gerade konnte sie noch sehen, wie felix ihr bikinihöschen aufhob, während sich ulrich über sie beugte. aber sie waren vollständig angezogen. ihre hosen waren geschlossen.

„was ist mit dir?“ fragte ul-

rich. besorgt schaute er auf sie hinab. „warum stöhnst du?“

zur salzsäule erstarrt schnappte sandra nach luft. das gab es doch nicht! das konnte nicht sein! noch nicht einmal erregt waren die jungen! hatte sie sich denn alles nur eingebildet?

„ich ...“ stammelte sie,

ohne sich rühren zu können. „nichts! mit mir ist gar nichts!“ mehr brachte sie nicht heraus.

„dann ist es ja gut“, murmelte felix. ohne die geringste verlegenheit betrachtete er ihren körper. „wir dachten nur, weil du dich so herumgewälzt hast, wir haben dich überall gesucht. das essen ist

fertig.“ damit reichte er ihr das achtlos zur seite geworfene bikinihöschen und ging davon.

auch ulrich ging kommentarlos zum haus zurück. fassungslos blieb sandra liegen und verstand die welt nicht mehr. sie begann sich zu schämen ...



was verwendet die frau bei der selbstbefriedigung?

am liebsten nicht zu reife bananen

der umsatz an vibratoren und massagestäben ist in den letzten jahren beträchtlich gestiegen. trotzdem setzen die meisten frauen noch immer den eigenen finger ein, wenn sie sich selbst befriedigen wollen. die erklärung ist einleuchtend: er ist jederzeit vorhanden und am leichtesten zu „steuern“. er ist nach form und gröÙe für fast alle techniken geeignet und hat dem massagestab vor allem voraus, daß er lebendig ist und

nicht aus irgendeinem kalten, leblosen stoff.

„ich konnte mich an das ding nie gewöhnen!“ erklärt eine 28jährige verheiratete frau, „es war mir zu kalt und zu steril!“ eine freundin empfahl ihr nicht zu reife bananen. „für das vorspiel nahm ich meinen finger, dann schob ich mir die frucht in die scheide. sie war ein wenig kühl, aber doch sehr angenehm. ich kam mit ihr schon beim ersten versuch zum orgasmus!“

unter den fruchten und gemüsesorten, die sich als penisersatz eignen steht die banane an erster stelle. viele frauen betrachten sie „als heimliche freundin!“ einige gaben bei einer befragung in england an, sie besorgten sich grüne, unreife bananen und schälten sie, bevor sie damit masturbierten.

aber auch die salatgurke steht noch immer hoch im kurs, vor allem bei frauen, die besonders üppige formate lieben. ein mäd-

chen erklärte, sie lasse sich von ihrem freund, der unter potenzstörungen als folge von drogenmißbrauch leide, „mit diesen verdammten grünen gurken regelrecht ficken.“ sie habe dabei ein sehr gutes gefühl, weil indirekt doch ein mann beteiligt sei.

möhren und rettiche rangieren im hinteren ende der liste. sie sind meist nur verlegenheitslösungen, wenn keine andere frucht und kein anderes gemüse zur hand ist.

**okay, charlie,
mach uns erst
mal an!**

Okay!™ sagte marlies, wenn du eine scharfe story willst, charlie, dann mach uns erst mal an.

charlie war der fotograf. marlies und ihre freundin bunny waren die modelle. so kam es, daß charly erst mal die kamera aus der hand legte und sich den beiden süßen widmete, die einen mann haben wollten, bevor sie mit der arbeit begannen.





die sammelmappe macht aus zwölf frivol-nummern einen hübschen, handlichen band



schwarz mit roter prägung und neutralem
rücken zwölf drahtschlaufen binden
die hefte fest und dauerhaft.
fassungsvermögen: ein jahrgang frivol.

preis: **dm 14.80**

bestellschein an den

**schwarz-gelb-verlag gmbh, 6 frankfurt 1,
postfach 4329, telefon 06 11 / 29 57 47**

na, endlich! schicken sie mir bitte umgehend
sammelmappe(n) für frivol. ihr haus natürlich.

den betrag von dm ☐ habe ich auf ihr bankkonto 175 522 bei der
stadtparkasse frankfurt ☐ auf ihr postcheckkonto frankfurt 518 515-601 ☐
überweisen – lege ich bei ☐ als scheck ☐ bei

name

straße

wohnort

unterschrift



frisch & frei

**frivol-leser
berichten
über ihre
sexuellen
erfahrungen**

**als ich meiner frau
zu müde wurde,
nahm sie sich
einen ausgeruhten
nichtstuer**

Es kommen immer nur
frauen zu wort, welche sich
beklagen, daß sie von ih-
ren männern betrogen
werden. da könnte man
meinen, ehefrauen seien
treu wie gold und stünden
zu ihren ehemännern auch
noch nach zwanzig oder
dreißig ehejahren. das ist
aber im leben ganz an-
ders, frauen gehen ge-
nauso fremd wie männer,
wenn die ehemänner se-
xuell nicht mehr so viel zu
bieten haben wie in jünge-
ren jahren.

meine frau kam erst richtig
auf den geschmack, als sie
über 40 war. vorher hatte
sie auch ihre sexuellen

bedürfnisse, welche ich
immer befriedigte, auch
als ich als vertreter viel un-
terwegs war. müdigkeit
kannte ich da nicht.

als meine frau 40 jahre alt
war, war ich 52 jahre alt, in
dem alter, in dem männer
sexuell kürzer treten müs-
sen, weil die potenz nach-
läßt, vor allem, wenn man,
wie ich, hart arbeiten muß.
ich bekomme von meiner
firma nichts geschenkt,
und wenn ich das nicht
mehr bringe, was die chefs
von mir erwarten, sitze ich
vor der tür.

meine frau wollte jetzt
plotzlich mehr sex als zu-
vor. sie war richtig auf sex
versessen. sie forderte
dreimal pro woche! und
zwar mit allen raffinessen!
da konnte ich körperlich
nicht mehr mit, geld ver-
dienen, sich den job si-
chern und dann noch eine
sexwütige frau befriedi-
gen, das geht einem mann
in meinem alter über die
kräfte.

als ich an einem wochen-
ende früher heimkam,
überraschte ich meine frau
mit einem anderen. ich
kenne den, er ist nicht viel
jünger als ich, aber er geht
der arbeit aus dem weg,
spielt tennis, rennt jede
woche in die sauna und
ruht sich immer gemütlich
aus, während andere für
ihn schuften.

der war der mann für
meine frau, nachdem ich
ihr nicht mehr genug bie-
ten konnte! sie trieb es mit
dem schon seit vier mona-
ten, das habe ich später
von nachbarn erfahren!

es gab natürlich einen ries-
igen „stunk“, mein weib
stellte sich sofort auf die
seite ihres freundes und



junge hübsche mädchen haben bei den männern immer ein großes plus ...

machte mich in seinem beisein als „schlappschwanz“ fertig.

jetzt leben wir getrennt, die scheidung läuft, weil ich mit so einer frau nichts mehr zu tun haben will. natürlich werde ich dann für sie zahlen müssen, bis ich schwarz bin.

so sieht das leben in wirklichkeit aus. da nützt eben alle weisheit nichts und auch kein guter wille, wenn ein weib plötzlich glaubt, daß sie sexuell vernachlässigt wird.

ich habe ihnen meine geschichte geschrieben, damit die leser einmal sehen, daß auch alternde männer ihre schwierigkeiten haben, nicht nur frauen.

(name und adresse der redaktion bekannt)

mein mann war einem jungen blest verfallen, sie hätte seine tochter sein können

Meine erfahrung als verheiratete frau ist, daß junge, hübsche mädchen bei den männern immer ein großes plus haben, ob sie nun dumm sind oder gescheit, raffiniert oder ehrlich, kalt oder zärtlich. das glück ist, daß solche „liebesgeschichten“ meistens ganz schnell vorbei sind und die männer reumütig zu ihren „alten“ daheim zurückkehren.

mein mann ist in der firma so einem jungen blest auf den leim gegangen. sie war schön, aber dumm, was schon daraus hervorgeht, daß sie im betrieb

herumerzählte, sie schlafe mit dem chef und der lasse sich demnächst scheiden, um sie zu heiraten!

sie hätte leicht unsere tochter sein können, aber mein mann war diesem weibchen derart verfallen, daß er für vier monate seine familie im stich ließ und seine abende in „diskos“ verbrachte. er merkte auch, wie lächerlich er sich im betrieb machte.

ein bekannter gab mir den weisen rat, meinen mann ruhig gewähren zu lassen, er komme von allein zurück.

es fiel mir sehr, sehr schwer, aber ich hielt mich so gut es ging an den rat. manchmal, wenn er es zu wild trieb, explodierte ich allerdings auch.

die geduld hat sich ge-

lohnt, mein mann machte mit seiner „geliebten“ schluß, nachdem er endlich kapiert hatte, daß sie für ihn auf längere sicht keine partnerin war.

so weit ich das jetzt überblicke, ist er für alle zeiten von abenteuern mit „kleinen mädchen“ geheilt.

(name und adresse der redaktion bekannt)

für damen mit empfindlichen kitzlern empfehle ich eindringlich den triller

den herren, die mit den kitzlern ihrer damen nicht zurechtkommen (was wiederum zu klagen der damen über schmerzhaft reizungen führt!), möchte ich sehr eindringlich den sogenannten triller empfehlen.

sollten sie des geigenspiels kundig sein, werden sie wissen, was ich meine, nämlich das vibrato aus dem handgelenk!

sie nehmen dabei den klitorischaft unmittelbar oberhalb der eichel zwischen daumen und zeigefinger oder mittelfinger und führen dann mit der ganzen hand die vibrierenden bewegungen aus.

sie müssen im handgelenk ganz locker sein, sonst erreichen sie nicht die optimale geschwindigkeit!

auch damen mit empfindlichen kitzlern empfinden diese übung als höchst lustvoll!

und nun trillern sie schön, ihr w.k.



gehört, gelesen, gesehen

goldene ringe für die brüste

die frauen der kabylen in den bergen nordafrikas tragen sowohl in den ohren als auch in ihren brustwarzen schwere goldene ringe. mitunter hängt ein gerundeter halbmund aus gold bis über ihren unterleib und kann mit einer zierlichen goldkette an die schamlippen gebunden werden.

im frankreich ludwigs 14. verlieh die römisch-katholische kirche den tiefen kleiderausschnitt der damenwelt nur deshalb, weil das tragen von goldenen ringen in den unbedeckten brustwarzen sie nicht nackt erscheinen ließ!

nach der französischen revolution wurde diese mode in ganz europa verbreitet, so daß im späten 18. jahrhundert zahlreiche debutantinnen blitzende ringe in ihren durchgestochenen warzen aufwiesen, mit einer feinen kette, die kokett dazwischen baumelte. der grundgedanke war, die brustwarzen ständig aufgerichtet oder zumindest augenfällig zu halten und so den brustumfang zu vergrößern.

und was passiert heutzutage? der britische arzt, dr. tim healey, berichtet von einer jungen frau, deren tanzpartner vom anblick ihres von brust zu brust laufenden kettschens (sao trug eine durchsichtige bluse) so angeheizt war, daß er danach griff und daran zog. offenbar faßte er etwas zu fest, denn ein ring riß aus und verursachte heftige blutungen.



damit der cunnilingus noch lustvoller wird:

erst die spalte weit öffnen, dann lecken



wird die spalte geöffnet, vergrößert sich die reizempfindliche fläche um das dreibis vierfache.

zwischen einem spontanen kuß auf die schamlippen, mit dem viele männer den intimen teil des liebesspiels einleiten, und dem cunnilingus, der darauf abzielt, die frau in starke sexuelle erregung zu versetzen, ist ein himmelweiter unterschied. männer, die es unterlassen, beim cunnilingus die schamlippen zu öffnen, bringen ihre partnerinnen um einen großen teil des vergnügens.

der tiefbautechniker paul K., 28 jahre alt, hatte den wunsch, seine freundin als zeichen inniger zuneigung auf die schamspalte zu küssen.

er tat es, so oft sich die gelegenheit bot, aber er wunderte sich, daß seine freundin auf das „oralgenitale spiel“ nicht stärker reagierte.

eines tages nun, als er seinen kopf zwischen die schenkel seiner freundin schob, um sie auf die vulva zu küssen, stieß er auf eine weitgeöffnete schamspalte. die freundin hatte sie mit den händen geöffnet, und als der mann das glatte, feuchte fleisch zu küssen und zu lecken begann, stöhnte die partnerin vor lust.

der bautechniker hatte eine wichtige entdeckung gemacht: ist die spalte weit geöffnet, vergrößert sich die fläche um das dreibis vierfache. die reizung

durch lippen und zunge ist dadurch wesentlich intensiver.

nun liegt es nicht allen frauen, beim cunnilingus die schamlippen selbst zu öffnen, sie erwarten das vom partner. der aber hat oft eine position eingenommen, die es ihm nicht erlaubt, hand anzulegen. in solchen fällen sollte er die spalte durch den druck seiner lippen öffnen, indem er den kopf erst nach der einen seite dreht, bis die vulva aufspringt.

nun preßt er seine leicht gespitzen lippen in die halbseitig geöffnete spalte und dreht den kopf nach der anderen seite. jetzt hat er die vollgeöffnete vulva vor sich und kann mit dem zungenspiel beginnen.

von einem quicky im auto halte
ich nichts. früher habe ich das
gemacht, aber jetzt möchte
ich es doch gemütlicher. es
ist ja nicht nur der koitus und
daß man seinen orgasmus hat.
auch die atmosphäre gehört
dazu.



frivolgirl laila:
**eine liebesnacht kann
wie ein fest sein**

”

manche machen es im stehen und haben ihren spaß daran. ich meine, eine liebesnacht kann ein richtiges fest sein, vor allem, wenn man mit einem mann zusammen ist, den man wirklich liebt...

”



”

ich bedauere die mädchen, die auf diese schnellen nummern angewiesen sind, weil sie keine andere gelegenheit haben. die sind meist frustriert und wissen gar nicht, was so eine richtige liebesnacht ist.

”







kennen sie **tabu**?

tabu ist ein magazin für sammler.
damit sie fehlende exemplare ergänzen oder
frühere jahrgänge nachbestellen können,
haben wir unseren sammlerservice eingerichtet.
nutzen sie diese einmalige gelegenheit für
liebhaber und sammler.
unser anbot gilt, solange der vorrat reicht.



wählen sie à la carte!

kreuzen sie auf dem bestellschein an, welche hefte sie
haben möchten.

der versand erfolgt portofrei und in neutraler verpackung

- ☐ die ausgabe tabu-magazin nr. _____ zum preis von dm 4,80
☐ 5 tabu-magazine zum preis von dm 20,- (statt dm 24,-)
☐ 8 tabu-magazine zum preis von dm 30,- (statt dm 36,40)
☐ 10 tabu-magazine zum preis von dm 35,- (statt dm 46,-)
☐ 14 tabu-magazine zum preis von dm 45,- (statt dm 67,60)
☐ 18 tabu-magazine zum preis von dm 50,- (statt dm 76,80)
☐ 19 tabu-magazine zum preis von dm 55,- (statt dm 86,80)
☐ 20 tabu-magazine zum preis von dm 60,- (statt dm 96,-)
☐ 22 tabu-magazine zum preis von dm 65,- (statt dm 105,60)
☐ 24 tabu-magazine zum preis von dm 70,- (statt dm 115,20)

8	11	12	21		25	26	27	30	31	32	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46

☐ ich möchte das tabu-magazin für die nächsten sechs aus-
gaben abonnieren. ich bekomme es ab heft nr. _____
für dm 30,- frei haus.

bestellschein

an die schwarz-gelb-verlag gmbh
6000 frankfurt 1, postfach 4329

den betrag von dm _____

- ☐ lege ich in bar/als scheck bei
☐ habe ich auf ihr bankkonto nr. 170 522 (bik 500 501 02) bei der
stadtparkasse frankfurt
☐ auf ihr postcheckkonto 518 515-601, psche frankfurt, überwiesen.

name _____ vorname _____

straße _____

wohnort _____

unterschrift _____

natascha flehte: „stoß zu, oder ich werde verrückt!“



die schöne, kühle natascha hatte sich in zwei wochen in eine brünstige katze verwandelt. so lange war david auf achse gewesen. in der nacht vor seiner abreise hatte er zum erstenmal ihren körper besessen; natascha hatte nur zögernd ihre wundervollen schenkel geöffnet und ihm ihre öffnungen dargeboten. er hatte sie vorne und hinten durchbohrt und in ihr damit

hemmungslose begierde geweckt.

jetzt lag sie wieder in davids armen und bebte. sie konnte es nicht erwarten, bis sie sein glied zwischen den lippen hatte; das glied, das ihr in wilden träumen erschienen war, hoch wie ein turm. sie war hinaufgeklettert, aber es war zu dick, um in ihren schoß einzudringen, so sehr sie sich auch bemühte. aber das

glied, das sie jetzt in den händen hielt, war aus fleisch und blut und würde sich in sie hineinbohren.

„stoß zu, oder ich werde verrückt!“ natascha erschrank über ihre eigene stimme.

david drehte sie auf die seite und nahm sie von hinten. als er in sie hineinglitt, wurde sie von lustkrämpfen geschüttelt.











in der nächsten nummer lesen sie:

spitze und spagat: der ballettmeister und die tänzerin ●
 blondes haar und heißes blut ● frivolgirl marielle:
 erotische bücher machen mich an ● schwarz ist die
 farbe der sünde ● eine verdammt scharfe mischung:
 halb indianerin, halb portugiesin ● das büchschen der
 kleinen coleta ● kontakte – der partnermarkt für sie und ihn



* **frivol**
erscheint
monatlich!

frivol

diese zeitschrift wird für er-
wachsene gemacht. sorgen
sie bitte dafür, daß sie nicht
in die hände von kindern und
jugendlichen gelangt.